



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 13. Wahlperiode, 1991-1992

29.09.1992 - Drucksache 13/350

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 10. September 1992**Bedeutung von Ausländern für die Arbeitswelt**

Wir fragen den Senat:

1. Wie hoch ist der prozentuale Anteil von Ausländerinnen und Ausländern an der Beschäftigtenzahl im Lande Bremen?
2. In welchen Berufssparten werden überwiegend oder zum großen Teil Ausländerinnen und Ausländer beschäftigt, und welche Bedeutung haben sie für den Fortbestand dieser Wirtschaftszweige, aufgeteilt nach:
 - a) typischen Frauenberufen und
 - b) typischen Männerberufen?
3. Wie viele Ausländerinnen und Ausländer sind im Lande Bremen lohnabhängig beschäftigt, aufgeteilt nach:
 - a) Frauen in sozialversicherungspflichtiger Arbeit;
 - b) Frauen in nicht sozialversicherungspflichtiger Arbeit;
 - c) Männer in sozialversicherungspflichtiger Arbeit;
 - d) Männer in nicht sozialversicherungspflichtiger Arbeit?
4. Wie hoch ist der prozentuale Anteil an Beiträgen an die Rentenkasse und bei Lohn- und Einkommensteuerzahlungen von Ausländerinnen und Ausländern im Lande Bremen?
5. Wie viele Ausländerinnen und Ausländer sind im Lande Bremen selbständig unternehmerisch tätig, aufgeteilt nach:
 - a) Frauen
 - b) Männer?
6. Wie viele Ausländerinnen und Ausländer sind im Lande Bremen auf Sozialhilfe angewiesen, und wie hoch ist der prozentuale Anteil der Sozialhilfe für Ausländerinnen und Ausländer insgesamt?
 - a) Welcher prozentuale Anteil der Sozialhilfe für Ausländerinnen und Ausländer entfällt auf Asylbewerberinnen und Asylbewerber?

Neumeyer, Metz, Kudella und Fraktion der CDU

D a z u

Antwort des Senats vom 29. September 1992**Zu 1:**

Es liegen 2 Meßgrößen vor:

- Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (Beschäftigte, deren Einkommen der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung unterliegt),
- Erwerbstätige (Gesamtheit aller Erwerbstätigen: Arbeiter, Angestellte, Beamte, Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, die nicht sozialversicherungspflichtig sind).

Der prozentuale Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten ausländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gemessen an der entsprechenden

Gesamtbeschäftigtenzahl belief sich Ende Juni 1991 — letzter Stand — im Lande Bremen auf 5,5 %. In absoluten Zahlen waren dies 17 266 ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Der prozentuale Anteil der ausländischen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen machte nach der letzten Veröffentlichung des Mikrozensusergebnisses von April 1991 im Lande Bremen 9,4 % aus. Absolut belief sich die Erwerbstätigenzahl der Ausländer auf 26 900.

Zu 2:

Aus der Statistik über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach beruflicher Gliederung von Ende Juni 1991 geht hervor, daß im Lande Bremen in folgenden Berufen der Anteil der beschäftigten ausländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereits über 10 % ausmachte:

Keramiker, Glasmacher	14,1 %
Metallerzeuger und -bearbeiter	25,1 %
Montierer und Metallberufe	16,6 %
Textil- und Bekleidungsberufe	25,7 %
darunter:	
Textilverarbeiter	13,7 %
Ernährungsberufe	23,4 %
darunter:	
Speisenbereiter	17,2 %
Warenprüfer, Versandfertigmacher	11,7 %
allgemeine Dienstleistungsberufe	10,4 %
darunter:	
Reinigungsberufe	10,9 %

Wie die anliegende Tabelle 1 zeigt, werden ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in allen Berufssparten beschäftigt. Sie haben häufig Tätigkeiten übernommen, für die deutsche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zunehmend weniger verfügbar waren und sind.

Würden ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor allem in den folgenden Wirtschaftsgruppen, in denen über 5 % bzw. über 10 % beschäftigt sind, ihre heutigen Tätigkeiten kurzfristig aufgeben, müßte damit gerechnet werden, daß es zu ernsthaften Problemen in der Produktion bzw. in der Erbringung von Dienstleistungen kommt.

Mit den gleichen Konsequenzen müßte auch gerechnet werden, wenn deutsche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit gleicher Quantität kurzfristig ausscheiden würden. Folgende Tabelle gibt Auskunft darüber, in welchen Wirtschaftszweigen ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit erheblichen Beschäftigtenanteilen an der Erarbeitung des Bruttosozialproduktes beteiligt sind:

Anteile der ausländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an der Gesamtbeschäftigtenzahl in der Wirtschaftsabteilung bzw. -gruppe

> 5 % — 10 %	> 10 %
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Schiffbau
verarbeitendes Gewerbe insgesamt	Textilverarbeitung
ohne Baugewerbe	Bekleidungsgewerbe
darunter:	Nahrungs- und Genußmittel-
Steine, Erden, Glas	gewerbe
Stahl- und Leichtmetallbau	sonstiges verarbeitendes Gewerbe
Maschinenbau	Gaststätten, Beherbergung
Straßen- und Luftfahrzeugbau	Reinigung, Körperpflege
EBM-Waren, Spielwaren, Schmuck	
Druckerei, Vervielfältigung	
Bauhauptgewerbe	
Dienstleistungen	
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	

Eine klassische statistische Definition von typischen Frauen- bzw. Männerberufen gibt es nicht. Allerdings hat das Erwerbsverhalten der Frauen gezeigt, daß sie vorrangig in den Dienstleistungsberufen eine Beschäftigung bzw. Ausbildung aufnehmen, während sie im gewerblich-technischen Sektor einen deutlich geringeren Anteil an der Beschäftigung einnehmen. Ein ähnliches Erwerbsverhalten ist auch bei den ausländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern festzustellen.

Von den 5294 ausländischen Arbeitnehmerinnen arbeiteten Ende Juni 1991 70 % (absolut: 3707) im Dienstleistungssektor. Allerdings besteht ein gravierender Unterschied zwischen ausländischen Arbeitnehmerinnen und deutschen Arbeitnehmerinnen bei der Stellung im Betrieb. 68,2 % der ausländischen Arbeitnehmerinnen sind als Arbeiterinnen tätig.

Bei den weiblichen Beschäftigten insgesamt machte dieser Anteil 27,7 % aus. Auch bei den Männern verhält sich die Situation ähnlich. 85,2 % der ausländischen männlichen Arbeitnehmer sind als Arbeiter beschäftigt, während bei den männlich Beschäftigten insgesamt dieser Anteil bei 60,2 % lag.

Zu 3:

- a. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten ausländischen Arbeitnehmerinnen lag im Lande Bremen Ende Juni 1991 bei 5294.
- c. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer waren im Lande Bremen Ende Juni 1991 insgesamt 11972 gemeldet.
- b. u. d. Diese Fragen können aufgrund fehlender Daten nicht beantwortet werden. Zwar sind in der Mikrozensususerhebung 1990 die nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erhoben worden, aber wegen zu geringer Zahlenwerte, die keine statistische Aussage hergeben, konnten diese Daten nicht veröffentlicht werden.

Zu 4:

Rentenbeiträge werden versichertenbezogen gezahlt. Dabei erfolgt keine Erfassung nach Nationalitäten.

Für die Verpflichtung zur Zahlung von Einkommen- und Lohnsteuern ist die Nationalität der Steuerpflichtigen irrelevant. Angaben zur Nationalität werden deswegen im Zusammenhang mit diesen Steuererhebungen von den Finanzbehörden weder verlangt noch werden sie diesen auf anderen Wegen bekannt. Die zur Beantwortung notwendigen Steuerstatistiken liegen nicht vor.

Zu 5:

Im Lande Bremen waren lt. Volkszählungsergebnisse von 1987 insgesamt 904 Ausländer als Selbständige tätig, davon **688 Männer** und **236 Frauen**. Aktuelle Daten liegen nicht vor, da aus der Mikrozensususerhebung aufgrund der unsicheren Zahlenwerte bei diesem Personenkreis keine Veröffentlichung vorliegt.

Zu 6:

Im Lande Bremen waren im Jahresdurchschnitt 1990 15287 ausländische und staatenlose Bürgerinnen und Bürger auf Sozialhilfe angewiesen. Das entspricht einem Anteil an allen Sozialhilfeempfängern von 23,2 %.

Dies läßt allerdings nicht den Schluß zu, daß sich auch die finanziellen Aufwendungen in dieser Größenordnung bewegen. Dieser Personenkreis erhält nahezu ausschließlich Hilfe zum Lebensunterhalt; dies ist im Vergleich zu den stationären Hilfen im Rahmen der Hilfen in besonderen Lebenslagen die erheblich weniger aufwendige Hilfeart.

Neuere amtliche Zahlen liegen hierzu gegenwärtig nicht vor.

Ein Abrechnungssystem der Sozialhilfe, das nach deutschen und ausländischen Hilfeempfängern differenziert, existiert nicht. Deshalb ist es auch nicht möglich, den prozentualen Anteil der Sozialhilfeaufwendungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber an den Aufwendungen für Ausländerinnen und Ausländer zu messen.

Tabelle 1

Land Bremen
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN UND AUSLÄNDISCHEN ARBEITNEHMERN

Berufliche Gliederung	Insgesamt	davon weiblich	männlich	zusammen	Anteil an der Gesamtbeschäftigung in %	davon: Frauen	Anteil an der Frauenbeschäftigung in %	Männer	Anteil an der Männerbeschäftigung in %
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2.920	795	2.125	108	3,7	19	2,4	89	4,2
Bergleute, Mineralgewinner	43	2	41	2	4,7	-	-	2	4,9
Fertigungsberufe									
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	142	8	134	9	6,3	-	-	9	6,7
Keramiker, Glasmacher	355	125	230	50	14,1	22	17,6	28	12,2
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	1.270	490	780	114	9,0	16	3,3	98	12,6
Chemiearbeiter	903	402	501	63	7,0	11	2,7	52	10,4
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	2.525	821	1.704	133	5,3	29	3,5	104	6,1
Brucker	1.957	508	1.449	72	3,7	9	1,8	63	4,3
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	551	61	490	55	10,0	2	3,3	53	10,8
Metallerzeuger, -bearbeiter	7.908	209	7.699	1.987	25,1	34	16,3	1.953	25,4
darunter									
Metallverformer (spanend)	2.188	48	2.140	190	8,7	4	8,3	186	8,7
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	29.831	995	28.836	1.651	5,5	32	3,2	1.619	5,6
darunter									
Schlosser	12.072	94	11.978	809	6,7	1	1,1	808	6,7
Mechaniker	9.563	256	9.307	423	4,4	19	7,4	404	4,3
Elektriker	10.075	486	9.589	382	3,8	69	14,2	313	3,3
Montierer u. Metallberufe	1.701	855	846	283	16,6	136	15,9	147	17,4
A.N.G.									
Textil- u. Bekleidungsberufe	2.375	1.659	716	610	25,7	301	18,1	309	43,2
darunter									
Textilverarbeiter	1.432	1.257	175	196	13,7	169	13,4	27	15,4
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	185	39	146	5	2,7	2	5,1	3	2,1
Ernährungsberufe	10.9354	4.956	5.978	2.564	23,4	1.312	26,5	1.252	20,9
darunter									
Speisenbereiter	4.496	2.626	1.870	773	17,2	285	10,9	488	26,1
Bauberufe	7.696	18	7.678	415	5,4	-	-	415	5,4
darunter									
Maurer, Betonbauer	3.110	4	3.106	191	6,1	-	-	191	6,1
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	3.036	477	2.559	255	8,4	21	4,4	234	9,1
Tischler, Modellbauer	2.439	162	2.277	123	5,4	4	2,5	119	5,2
Maler, Lackierer u. verwandte Berufe	5.572	305	5.267	281	5,0	5	1,6	276	5,2
Warenprüfer, Versandfer	4.012	1.756	2.256	470	11,7	179	10,2	291	12,9
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	622	172	450	59	9,5	13	7,6	46	10,2
Maschinisten u. zugehörige Berufe	2.739	13	2.726	219	8,0	5	38,5	214	7,9
Zusammen:	93.968	13.607	80.361	9.665	10,3	2.182	16,0	7.483	9,3

Land Bremen
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH BERUFSBEREICHEN UND AUSLÄNDISCHEN ARBEITNEHMERN
Tabelle 1 S. 2

Berufliche Gliederung	Insgesamt	davon weiblich	männlich	zusammen	Anteil an der Gesamtbeschäftigung in %	davon: Frauen	Anteil an der Frauenbeschäftigung in %	Männer	Anteil an der Männerbeschäftigung in %
Technische Berufe									
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker darunter	9.255	465	8.790	268	2,9	16	3,4	252	2,9
Ingenieure	8.704	404	8.300	245	2,8	12	3,0	233	2,8
Techniker, technische Sonderfachkräfte darunter	13.787	2.400	11.387	243	1,8	43	1,8	200	1,8
Techniker	10.607	723	9.884	176	1,7	15	2,1	161	1,6
zusammen:	23.042	2.865	20.177	511	2,2	59	2,1	452	2,2
Dienstleistungsbetriebe									
Warenkaufleute	24.475	15.101	9.374	505	2,1	290	1,9	215	2,3
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter	14.885	6.378	8.507	160	1,1	65	1,0	95	1,1
Bank- Versicherungskaufleute	8.735	4.119	4.616	54	0,6	30	0,7	24	0,5
Verkehrsberufe	31.844	4.436	27.408	1.919	6,0	166	3,7	1.753	6,4
darunter									
Berufe des Landesverkehrs	10.280	643	9.637	370	3,6	7	1,1	363	3,8
Organisations-, Verwaltungs-Büroberufe	63.094	41.004	22.090	1.008	1,6	618	1,5	390	1,8
darunter									
Bürofach-, Bürohilfskräfte	47.464	34.311	13.153	763	1,6	525	1,5	238	1,8
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4.440	701	3.733	165	3,7	22	3,1	143	3,8
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	3.196	1.395	1.801	232	7,3	86	6,2	146	8,1
Gesundheitsdienstberufe	16.708	14.237	2.471	527	3,2	422	3,0	105	4,2
darunter									
Ärzte, Apotheker	1.851	841	1.010	111	6,0	38	4,5	73	7,2
Sozial- u. Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	13.193	8.618	4.575	505	3,8	264	3,1	241	5,3
darunter									
sozialpflegerische Berufe	7.414	5.937	1.477	182	2,5	144	2,4	38	2,6
Lehrer	4.445	2.181	2.264	282	6,3	110	5,0	172	7,6
Allg. Dienstleistungsberufe	18.452	13.816	4.636	1.918	10,4	1.098	7,9	820	17,7
darunter									
Reinigungsberufe	11.944	8.497	3.447	1.298	10,9	734	8,6	564	16,4
zusammen:	190.287	105.692	84.595	6.939	3,6	3.031	2,9	3.908	4,6
Sonstige Arbeitskräfte	940	178	762	41	4,4	3	1,7	38	5,0
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt:	311.200	123.139	188.061	17.266	5,5	5.294	4,3	11.972	6,4

Quelle: Statistisches Landesamt und eigene Berechnungen

Tabelle 2

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer im Lande Bremen nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen
Stand: 30.06.1991

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Beschäftigte insgesamt			darunter Ausländer					
	zus.	davon: weibl.	männl.	zus.	Anteil a.d. Gesamtbeschäft. in %	davon weibl.	Anteil Frauen in %	männl.	Anteil Männer in %
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	1.056	353	703	71	6,7	8	2,3	63	9,0
Energiewirtschaft, Wasser- versorgung, Bergbau	4.566	692	3.874	54	1,2	6	0,9	48	1,2
Verarbeitendes Gewerbe	90.936	18.645	72.291	7.515	8,3	1.559	8,4	5.956	8,2
davon									
Chemische Industrie	1.369	583	786	47	3,4	10	1,7	37	4,7
Steine, Erden, Glas	1.650	349	1.301	106	6,4	26	7,4	80	6,1
Stahl- u. Leichtmetallbau	3.194	384	2.810	301	9,4	3	0,8	298	10,6
Maschinenbau	6.936	1.290	5.646	414	6,0	96	7,4	318	5,6
Straßen- u. Luftfahrzeug- bau	25.250	2.580	22.670	1.417	5,6	78	3,0	1.339	5,9
Schiffbau	8.119	572	7.547	969	11,9	24	4,2	945	12,5
Elektrotechnik	11.127	2.266	8.861	488	4,4	133	5,9	355	4,0
EBM-Waren, Spielwaren, Schmuck	2.365	942	1.423	139	5,9	38	4,0	101	7,1
Sägewerke u. Holzverarb.	1.785	262	1.523	79	4,4	3	1,1	76	5,0
Druckerei, Vervielfältig.	1.832	704	1.128	105	5,7	32	4,5	73	6,5
Textilverarbeitung	2.199	830	1.369	454	20,6	84	10,1	370	27,0
Bekleidungsgewerbe	883	704	179	138	15,6	115	16,3	23	12,8
Nahrungs- u. Genußmittel	14.041	5.824	8.217	1.540	11,0	878	15,1	662	8,1
Sonst. verarb. Gewerbe	10.186	1.355	8.831	1.318	12,9	39	2,9	1.279	14,5
Baugewerbe	15.314	1.470	13.844	671	4,4	14	1,0	657	4,7
davon									
Bauhauptgewerbe	10.119	822	9.297	531	5,2	9	1,1	522	5,6
Ausbau- u. Bauhilfsgew.	5.195	648	4.547	140	2,7	5	0,8	135	3,0
Handel	52.034	26.503	25.531	2.153	4,1	889	3,4	1.264	5,0
davon									
Großhandel, Handelsverm.	23.624	8.618	15.006	1.009	4,3	335	3,9	674	4,5
Einzelhandel	28.410	17.885	10.525	1.144	4,0	554	3,1	590	5,6
Verkehr, Nachrichtenübermittl.	36.759	9.223	27.536	1.656	4,5	211	2,3	1.445	5,2
davon									
Eisenbahn, Bundespost	7.579	2.373	5.206	261	3,4	43	1,8	218	4,2
Straßenverkehr	6.314	1.361	4.953	167	2,6	18	1,3	149	3,0
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	8.623	789	7.834	759	8,8	16	2,0	743	9,5
sonst. Verkehr	14.243	4.700	9.543	469	3,3	134	2,9	335	3,5
Kreditinstitute u. Vers. Gewerbe	11.696	6.189	5.507	86	0,7	53	0,9	33	0,6
davon									
Kredit- u. sonst. Finan- zierungsinstitute	8.158	4.587	3.571	71	0,9	47	1,0	24	0,7
Versicherungsgewerbe	3.538	1.602	1.936	15	0,4	6	0,4	9	0,5
Dienstleistungen	70.268	44.292	25.976	4.235	6,0	2.176	4,9	2.059	7,9
davon									
Gaststätten, Beherberg.	5.594	3.329	2.265	1.085	19,4	412	12,4	673	29,7
Reinigung, Körperpflege	4.677	3.213	1.464	658	14,1	374	11,6	284	19,4
Wissenschaft, Kunst, Publiz.	17.426	10.879	6.547	799	4,6	434	4,0	365	5,6
Gesundheits-, Veterinärwes.	18.278	15.020	3.258	746	4,1	613	4,1	133	4,1
Rechts- u. Wirtschaftsber.	5.093	3.670	1.423	80	1,6	56	1,5	24	1,7
sonst. Dienstleistungen	19.200	8.181	11.019	867	4,5	287	3,5	580	5,3
Organisat. ohne Erwerbscharak- ter, private Haushalte	10.645	6.934	3.711	457	4,3	228	3,3	229	6,2
Gebietskörperschaften, Sozialv.	17.926	8.838	9.088	368	2,1	150	1,7	218	2,4
Insgesamt	311.200	123.139	188.061	17.266	5,5	5.294	4,3	11.972	6,4



